

Turniersieg Süwag Energie Jugendcup SG Selters am 23. Mai 2015

An einem sonnigen Samstagmorgen machten wir uns auf den Weg in das ca. 42 Kilometer entfernte Niederselters. Unser erstes Turnier unter freiem Himmel in diesem Jahr. Zwölf Mannschaften hatten gemeldet, von denen elf Mannschaften erschienen. Wir bekamen es in unserer Gruppe mit der Usinger TSG, dem RSV Würges und dem SV Erbach (Nachbarort) zu tun. Alle Mannschaften, gegen die wir noch nie gespielt haben. Es war ein gemischtes Turnier, d.h., andere Mannschaften hatten auch Spieler des älteren Jahrgangs (2004) dabei. Das bekamen wir im ersten Spiel gleich zu spüren. Als erstes ging es gegen die Usinger TSG, die nur einen Spieler des jüngeren Jahrgangs dabei hatten. Körperlich und läuferisch überlegen, setzten sie uns gleich unter Druck und nach zwei Minuten zappelte der Ball schon in unserem Netz. Ein Weitschuss, der unhaltbar für Niklas Schulz im Tor einschlug. War es der Weckruf? Vielleicht sogar für das gesamte Turnier? Plötzlich ging ein Ruck durch die Mannschaft und der Spiel- und Kampfmodus wurde eingeschaltet. Die Usinger waren etwas perplex, als die einen Kopf kleineren Kicker plötzlich anfangen Fußball zu spielen. Yannick Theis war es dann in der 6. Minute, der ebenfalls mit einem Weitschuss den Ball im gegnerischen Tor unterbrachte. Nach hartem Kampf trennten wir uns am Schluss mit 1:1. Ein gerechtes Ergebnis nach dem Spielverlauf. Im zweiten Spiel stand uns der erfolgsgewohnte RSV Würges gegenüber. Das Spiel hatten wir schnell im Griff, ließen keine Chancen zu und blieben ruhig in unseren Aktionen. So kam es, dass Joel Börkey nach guter Einzelleistung den Ball in der 8. Minute im Tor der Würgeser versenkte. Locker brachten wir diesen Vorsprung nach Hause. Die Würgeser Spieler allerdings fanden sich benachteiligt und verweigerten unseren Spielern am Ende den Handschlag. Auch Schimpfworte sind gefallen, das kannten unsere Spieler noch nicht. Abgehakt. Im letzten Vorrundenspiel stand uns dann der bis dahin punktlose SV Erbach gegenüber. Schnell machten wir Druck nach vorne und erspielten uns Torchance über Torchance, aber das Runde wollte einfach nicht ins Eckige. Und dann passieren manchmal Dinge im Fußball, nämlich, dass man für so viele ausgelassene Chancen bestraft wird. Ja, und so kam es. Ein Ball der Erbacher nach vorne gespielt, an Niklas vorbeigeschoben und drin war das Ding. 0:1 und wir hatten nicht mehr viel Zeit zur Wiedergutmachung. Doch wer unsere Mannschaft kennt weiß, was jetzt passierte. Richtig, es wurde wieder Fußball gespielt, so wie wir ihn von unseren Kickern kennen. Erik Wendt verbuchte das 1:1 und kurz vor Schluss schoss Michael Helms das erlösende 2:1 für uns. Als bester Zweitplatzierte erreichten wir das Halbfinale und trafen ausgerechnet wieder auf unseren Gruppengegner Usinger TSG. Diesmal wussten wir allerdings, wie sie spielen und konnten uns besser darauf einstellen. Erneut temporeich ging es zur Sache, auch wenn wir diesmal mehr Spielanteile von Anfang an hatten. Nach fünf Minuten wurde dann Marius im Strafraum unsanft von den Beinen geholt. Ohne eine Chance an den Ball zu kommen wurde Marius von hinten in die Waden getreten, so dass dieser zunächst nicht weiterspielen konnte. Der Usinger Kicker bekam eine Zwei-Minuten-Strafe. Den fälligen 9-Meter verwandelte Yannick sicher zum 1:0. Jetzt fing Usingen an zu drücken und versuchte die körperliche Überlegenheit zu nutzen. Doch alle Spieler kämpften jetzt, wollten den Vorsprung halten. Daraus wurde allerdings nichts. Die pausenlosen Angriffe der Usinger führten zum Erfolg. 1:1. Riesenfreude beim Gegner, der glaubte jetzt die Oberhand zu haben. Weit gefehlt. Marius war nach seiner Behandlung wieder fit für den Einsatz. Wir kamen wieder besser ins Spiel und Marius wurde eingewechselt. Das hat keiner der Usinger so richtig mitbekommen, denn keiner kümmerte sich um ihn und plötzlich kam der Pass auf Marius, der ließ diesmal dem Torwart keine Chance und schob zum 2:1 ein. Jetzt wurde es nochmal turbulent, der Gegner fordert 9-Meter und und und. Doch dann kam der erlösende Schlusspfiff. Das Finale war erreicht. Dennoch zeigte sich die Usinger TSG als fairer Verlierer (wenn sie auch nicht mit den Schiedsrichterentscheidungen einverstanden waren). Auf dem Weg ins Finale trafen sich beide Mannschaften (Usingen und VfR) auf dem Mittelplatz und beide wünschten sich viel Glück für ihr Spiel, das fand ich eine ganz tolle Sache. Im Endspiel wartete die JSG Eisenbach/Haintchen/Münster auf uns. Eine Mannschaft, die sehr kompakt spielte und auch einen Spieler in seinen Reihen hatte, der ein Spiel entscheiden kann. Als ob ich es geahnt hätte, habe ich ausgerechnet diese Mannschaft zweimal bei ihren Vorrundenspielen beobachtet. So konnte ich unserer Mannschaft ein paar nützliche Tipps für das Spiel

mitgeben, auch wie man diesen einen Spieler stoppen kann. Schließlich haben wir auch tolle Kicker und verstecken brauchen wir uns schon gar nicht. Das Spiel begann und besagter Spieler wurde gleich gestoppt. Immer wieder über die Außen kommend schafften wir es, unseren Gegner nicht ins Spiel kommen zu lassen. Gefährlich waren sie immer wieder bei Eckbällen und Freistößen. Dann wieder ein herrlicher Angriff von uns. Yannick treibt den Ball in die Spitze, Marvin Zinn versucht den Ball zu verarbeiten, der Ball kommt nach links und Marius haut ihn in die Maschen der JSG. 1:0. Doch die Zuschauer im Stadion trieb die heimische Mannschaft an. Nach einem der gefährlichen Eckbälle war es dann auch soweit. Der Ball landete nach missglückter Abwehr in unserem Netz, zum 1:1. Doch Aufgeben war nicht drin. Jetzt nahmen wir wieder das Spiel in die Hand und gaben es auch nicht mehr her. Angriff über Angriff wurde jetzt auf das Tor der JSG gefahren und einer wurde erfolgreich abgeschlossen, erneut durch Marius. 2:1. Nur noch wenige Minuten zu spielen, keine Fehler mehr machen, konzentriert bleiben. Und dann der Abpfiff. Turniersieger nach einer klasse Leistung aller Spieler. Jungs, das war vom Feinsten

Euer Thomas

Mit einem Riesenpokal für den 1. Platz ging es nach Hause



Hinten von links: Max Hörner, Michael Helms, Marius Kohl, Trainer Thomas Kohl, Marvin Zinn

Vorne von links: Linus Brunner, Erik Wendt, Yannick Theis, Joel Börkey, Niklas Schulz